

| | | | |
|--|----------------------|--|--|
| Fachbereich/Amt/Stab: 2/20 | Datum: 10.04.2017 | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil | Vorlagen-Nr.: 422/16 |
| Beratungsfolge: | Sitzungstermine: | | Eingang Büro des Bürgermeisters: B.-L. 13/4.17 |
| 1. Rat | 04.05.2017 | | |
| 2. | | | |
| 3. | | | |
| Betrifft: Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Burscheid | | | Bezug auf Beratung am: Vorlagen-Nr.: |

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses 2016 zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2016 wird dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung gem. § 101 GO NW überwiesen.

| | | | | |
|--|------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben) | | | | |
| Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge | Gremium | 1. | 2. | 3. |
| | Sitzung am | | | |
| Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> siehe Anlage | Einstimmig dafür | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Ja-Stimmen | | | |
| | Nein-Stimmen | | | |
| | Enthaltungen | | | |
| Lt. Beschlussvorlage | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Entspr. protok. Änderung / Ergänzung | | <input type="checkbox"/> siehe Anlage | <input type="checkbox"/> siehe Anlage | <input type="checkbox"/> siehe Anlage |
| Kein Beschluss <input type="checkbox"/> | zurückgestellt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | verwiesen in | | | |

Begründung:

Gemäß § 95 Abs. 1 GO NRW hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang einschl. Lagebericht.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Burscheid ist gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW vom Kämmerer aufzustellen und vom Bürgermeister zu bestätigen.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2016 schließt im Ergebnisplan mit einem Überschuss in Höhe von 1.369.832,89 € ab. Die haushaltmäßige Verbesserung im Ergebnisplan **gegenüber dem Haushaltsplan 2016** beläuft sich auf rd. 3,2 Mio. € und setzt sich aus rd. 2,0 Mio. € Mindererträgen und rd. 5,2 Mio. € Minderaufwendungen zusammen.

Das **fortgeschriebene Ergebnis** (unter Berücksichtigung von Ermächtigungsübertragungen, über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Sollübertragungen) als Basis für die Aufstellung des Jahresabschlusses schließt mit 2,4 Mio. Mindererträgen und 5,8 Mio. € Minderaufwendungen ab, so dass sich im Ergebnis eine Verbesserung von 3,4 Mio. € ergibt.

Die größten Abweichungen entfallen auf die Unterhaltung von Gebäuden, die Zinsen und auf die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen.

Von den ausgewiesenen Minderaufwendungen werden rd. 480 T€ als Ermächtigung nach 2017 übertragen. Die verbleibenden Minderaufwendungen setzen sich u.a. aus Einsparungen bei den Personalaufwendungen, Bewirtschaftungskosten, Wertberichtigungen und sonstigen Sachausgaben zusammen.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2016 wurde dem Rat der Stadt bereits zugestellt.

Auf der Grundlage des Beschlusses des Rechnungsprüfungsausschusses vom 25.10.2016 wird das Zahlenwerk des Jahresabschlusses 2016 von dem beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Sobald diese Prüfung abgeschlossen ist und der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers vorliegt, wird sich der Rechnungsprüfungsausschuss abschließend mit dem Prüfungsergebnis befassen und dem Rat im Rahmen seines Prüfungsberichtes den Bestätigungsvermerk über das Ergebnis seiner Prüfung vorlegen.

| | |
|---------------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkungen | |
| <input type="checkbox"/> Ja | <input checked="" type="checkbox"/> Nein |

| | |
|--|--------------------------|
| Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung | |
| <input type="checkbox"/> Ja → | Produkt-Nr./Bezeichnung: |

| | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| Gesamtkosten der Maßnahme EUR | Lfd. Ausgaben, jährlich EUR |
|-------------------------------------|-----------------------------------|

Ist die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt relevant für den demographischen Wandel?

Betreffen die demographischen Entwicklungen – abnehmende Geburtenzahl, steigende Lebenserwartung oder/und Wanderungsbewegungen der Bevölkerung (Zuzüge und Fortzüge) – diese Vorlage bzw. das Konzept/Projekt?

Ja...
↓

Nein

Die Vorlage bzw. das Konzept/Projekt kann folgenden Leitzielen zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels zugeordnet werden (Mehrfachnennungen möglich):

Burscheid fördert...

- Chancengleichheit für alle! (Integration, Migration)
- familienfreundliche Lebensbedingungen! (Kinder, Jugendliche, Familien)
- ein gutes und I(i)ebenwertes Umfeld für alle Generationen! (Stadtentwicklung, Infrastruktur)
- Bildung in allen Lebenslagen und -phasen! (Bildung, Qualifikation)
- bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung! (Partizipation, bürgerschaftl. Engagement)
- wohnortnahe und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung und Pflege! (Gesundheit, Pflege)
- wirtschaftliche Standortfaktoren! (Wirtschaft, Arbeitsmarkt)

Inwiefern? (Bitte Zuordnung und Beitrag zum entsprechenden Leitziel kurz in Stichworten erläutern.)

Der Bürgermeister


Captan

Beschlussausführung:

Die Ausführung des Beschlusses erfolgte wie nachstehend aufgeführt.

| | | |
|--------|-----------|----------------------------------|
| Datum: | Maßnahme: | Ausführ. Amt/ Sachbearbeiter: |
| | | |